

Ein paar Tipps zur Vorbereitung auf die Schule

1. Tipp:

Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule

Ihr Kind gehört zu den „Großen“, und Sie werden staunen, was es bald alles können wird! Sagen Sie Ihrem Kind, dass es in der Schule nicht nur Lesen und Rechnen lernen wird, sondern vieles, was Sie selbst schon wieder vergessen haben. Dass Sie sich darauf freuen, von Ihrem Kind Neues zu erfahren.

Sagen Sie nie: „Du musst in die Schule gehen“ oder gar „Warte nur, bis du in der Schule bist“! Sprechen Sie positiv über die Schule. So ermuntern Sie Ihr Kind in seiner natürlichen Wissbegier und Bereitschaft zum Lernen.

2. Tipp:

Haben Sie Vertrauen zur Lernkraft Ihres Kindes

Wir Lehrerinnen und Lehrer ziehen unsere beruflichen Erfolgserlebnisse aus der Klasse, die wir unterrichten! Wir wollen jedes einzelne Kind fördern. Dazu ist es nötig, dass wir Ihr Kind richtig kennen und einschätzen lernen. Helfen Sie uns dabei! Halten sie Kontakt mit uns.

3. Tipp:

Der Schulweg Ihres Kindes muss verkehrssicher sein

Wählen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg zur Schule. Gehen Sie mit Ihrem Kind den künftigen Schulweg ab. Machen Sie es auf Gefahrenpunkte aufmerksam (auch vor dem Fußgängerüberweg links und rechts schauen!) So können Sie testen, ob es sich richtig verhält.

Nächsten Schritt: Beobachten Sie Ihr Kind, wenn es sich allein fühlt. Trainieren Sie mit ihm immer wieder verkehrsgerechtes Verhalten. Es soll ja eines Tages alleine wieder nach Hause gehen.

4. Tipp:

Fördern Sie die Selbständigkeit Ihres Kindes

Lassen Sie es kleinere Einkäufe besorgen. Auch sein Zimmer sollte es manchmal schon alleine aufräumen. Wenn Ihr Kind Mühe hat, bei einer Sache zu bleiben, dann trainieren Sie mit gemeinsamen Basteleien. Loben Sie Ihr Kind oft. Es gibt keine schönere Belohnung als Ihr Lob, aber zeigen Sie ihm auch, dass es mit Enttäuschungen fertig werden muss.

5. Tipp:

Gewöhnen Sie Ihr Kind an einen festen Tagesablauf

Für ein Schulkind bekommt der Tag eine feste Einteilung. Rechtzeitiges Aufstehen sollte Ihr Kind jetzt schon üben. Genauso wie rechtzeitiges Zubettgehen. Schenken Sie Ihrem Kind seinen eigenen Wecker, dann macht ihm das Aufstehen bestimmt mehr Spaß. Erzählen Sie oder lesen Sie ihm eine Geschichte vor, wenn es im Bett liegt. Dann wird es sich auf diese Zeit freuen und auch pünktlich sein. Ihr Kind sollte täglich 10 bis 12 Stunden schlafen.

6. Tipp:

Schränken Sie den Fernsehkonsum Ihres Kindes ein

Ein Schulanfänger sollte nicht länger als eine halbe Stunde am Tag fernsehen. Nehmen Sie die Kraftprobe mit der Flimmerkiste auf. Spielen Sie Programmgestalter! Statt Fernsehen ein gemeinsames Spiel, Vorlesen, eine gute Kinderzeitschrift miteinander anschauen. Gemeinsamkeit ist Ihrem Kind wichtiger als das Fernsehprogramm!